— Die Hamburg-Bremer Afrikalinie schließt das Jahr 1909 mit einem Gewinn von 251 230 ℳ (i. V. 405 919 ℳ Verlust), wodurch sich die Unterbilanz von 1 475 043 ℳ auf 1 223 813 ℳ vermindert.

Betriebsausweise.

Große Leipziger Straßenbahn. Betriebseinnahme in der Woche vom 4. bis 10. April 135 722 ℳ, seit 1. Januar 1 889 169 (1 736 571) ℳ.

Vermischtes.

§ **Die Lieferung von 45 200 kg Kupferblech, 87 300 kg Kupferplatten, 47 000 kg vollgewalztem Stangenkupfer, 81 400 kg hohlgewalztem Stangenkupfer und 30 200 kg Kupferröhren** wird von der Königlichen Eisenbahndirektion Berlin ausgeschrieben. Verdingungstermin am 6. Mai 1910. Bedingungen und Angebotsbogen können gegen Einsendung von 50 Pf. in bar von der genannten Verwaltung bezogen oder im Verkehrsbureau der Berliner Handelskammer, Dorotheenstraße 7/8, eingesehen werden.

§ **Ein neues Vorgehen gegen die Trusts?** In einer Rede kündete auch der Attorney General Wickersham an, es werde bald ein Gerichtsverfahren eingeleitet werden, um die Kohlentrusts gemäß den Bestimmungen des Antitrustgesetzes aufzulösen.

Zahlungseinstellungen usw.

Name und Stand	Wohnort	Amtsgericht	Eröff.-Tag	Anm.-Tag	1. Gl.-Vers.	Prüf.-Term.
A. Rose, Kaufmann	Lauffe	Lauffe	9/4	11/5	22/4	21/6
Konkursverwalter: Rechtsanwalt Sinz in Lauffe.						
Ph. Triefenbach, Bauunternehmer	Frankfurt	Frankf. a. M.	7/4	23/4	26/4	3/5
G. Burger, Kaufm.	Karlsruhe	Karlsruhe	7/4	26/5	2/5	7/6
H. Krüger, Kaufm.	Tetrarl	Wittenburg	8/4	7/5	30/4	21/5

— Zum Konkurs der Nordseewerke Emder Werft- und Dock-Aktiengesellschaft. In einer abgehaltenen Gläubigerversammlung wurde laut „B. B.-C." erklärt, daß sich ernste Reflektanten für den Ankauf des ganzen Werkes bis jetzt nicht gefunden haben. Nur für das Dock und die Kraftstation ist ein Gebot von 150 000 M. vorhanden. Es wurde folgender Antrag gestellt: Die Gläubigerversammlung wolle den Konkursverwalter ermächtigen, den Zwangsversteigerungstermin zurückzuziehen. Kommt bis zum 18. April ein annehmbares Gebot zustande, so kann der Konkursverwalter den Zwangsversteigerungstermin zurückziehen. Die Aussichten sind aber nicht eben günstig. —

— Ueber das Vermögen der Firma Ortsteinwerk Hoffmann & Rohe in Erzen bei Rinteln (Reg.-Bz. Kassel) ist laut „Fkft. Ztg." das Konkursverfahren eröffnet worden.

Warenmärkte.

Wolle.

* **Antwerpen,** 11. April, 6 Uhr 28 Min. (Privattelegramm von Kurtz, Weyhmann & Co.) Laplata-Zug Type B. April 6.05 bz., Oktober 5.87½ Käufer. Tendenz: Behauptet.

§ **Bradford,** 11. April. Wolle ruhig.

Baumwolle.

* **Liverpooler Baumwollmarkt** vom 11. April, 12 Uhr 45 Min. Umsatz 10 000 B., davon für Spekulation und Export —, Amerikaner ruhig, ½ d niedriger, Aegypter ruhig, unverändert, Brasilianer ½ d niedriger. Lieferungen stetig.

	12.45	Schluß		12.45	Schluß
April	7.71	7.69	Sept.-Okt.	—.—	6.84
April-Mai	7.67	7.65	Oktober-Nov.	6.66	6.65
Mai-Juni	—.—	7.61	Nov.-Dezember	—.—	6.58
Juni-Juli	7.60	7.58	Dez.-Januar	—.—	6.56
Juli-August	—.—	7.51	Jan.-Februar	—.—	6.55
August-Sept.	7.26	7.23	Februar-März	—.—	6.54

Schluß kaum stetig. Umsatz 10 000 B.

* **Liverpool,** 11. April. Aegyptische Baumwolle. Fully good fair brown Mai 15.08 d.

* **Alexandrien,** 11. April. Aegyptische Baumwolle Mai 29.30, Juli 29.31, Nov. 23.24.

* **Alexandrien,** 11. April. Aegyptische Baumwolle (Schluß.) Mai 29.31, Juli 29.27, Aug. 23.22. Zufuhren 1000.

* **New York,** 11. April. Baumwolle stetig. Mai 14.81, Juli 14.84, Oktober 12.55, Dezember 12.39.

* **Bombay,** 8. April. Baumwollmarkt stetig. Verschiffungen der letzten Woche 68 000 Ballen.

Flachs. Garne usw.

C. T. L. **Trautenau,** 11. April. (Privattelegramm.) Auf der hiesigen Garnbörse war lebhafte Nachfrage; zahlreiche Geschäfte wurden bei erhöhten Preisen abgeschlossen.

* **London,** 11. April. (Privattelegramm.) Jute ruhig. März-April 13 £ 17 s 6 d, April-Mai 14 £ — s — d, Mai-Juni 14 £ 2 s 6 d. Hanf ruhig, good seconds 24 £ — s — d, später lieferbar 22 £ 15 s.

C. T. L. **New York,** 11. April. (Privattelegramm.) Auf dem hiesigen Rohseidenmarkt waren die Preise unverändert bei ungenügender Nachfrage. Die Fabrikanten sind schlecht beschäftigt.

* **Kalkutta,** 8. April. Jute Rohmarkt loko 31⅛ Rup. Verkäufer, April-Verschiffungen 32 Rup. Verk. Per Ballen.

Leder. Häute. Felle.

* **Vom Häutemarkt.** In der letzten Zeit wurde von einigen Häuteverwertungsvereinigungen der Versuch gemacht, die rohen Häute und Felle anstatt durch Auktionen durch öffentliche Einschreibung zu verkaufen. So von Stuttgart und Rotterdam. Beide Plätze sind aber wieder zum außerordentlichen Verkauf übergegangen. Das Verfahren der Einschreibung hat sich nicht bewährt.

* **Vom amerikanischen Ledermarkte.** Das Geschäft in Leder aller Art bewegt sich in regelmäßigen Bahnen. Es besteht kein besonders lebhafter Verkehr, aber die Umsätze weisen doch ganz respektable Ziffern auf. Das Angebot ist ebenfalls ... Es kommen genügende Quantitäten an den Markt. Die Preise haben sich behauptet. Man hatte zwar ein Nachgeben derselben vermutet, doch zwang es den Fabrikanten noch, sie zu halten, da inzwischen der Rohhäutemarkt fester tendiert. Der Export hat in der letzten Zeit wieder umfangreiche Partien aufgenommen. — Der Rohhäutemarkt bewegt sich allmählich wieder nach oben. Bei guter Nachfrage der Gerber ziehen Packerhäute fortgesetzt an.

Spiritus. Petroleum. Oele.

* **Hamburg,** 11. April. Spiritus stetig. April 21⅝ G., April-Mai 21⅝ G., Mai-Juni 21⅝ G.

* **Paris,** 11. April, 3 Uhr 15 Min. Spiritus ruhig. April 52.—, Mai 52.75, Mai-August 53.—, September-Dezember 46.—. — Rüböl matt. April 65.—, Mai 65.75, Mai-August 66.25, September-Dezember 67.—.

* **Hamburg,** 11. April. Petroleum. Amerik. spez. Gew. 0,800 loko schwach, 6.—. — Rüböl ruhig, verzollt 69.—.

* **Antwerpen,** 11. April. Petroleum. Raffin. Type weiß loko 19⅝ bez. u. B., April 19⅝ bez., Mai 19⅝ bez., Juni-Juli 20 bez. Ruhig.

* **Köln,** 11. April. Rüböl loko 63, Mai 62½. Schön.

* **London,** 11. April. (Privattelegramm.) Baumwollsamenöl vorr. 31 s 3 d, Sept.-Dez. 32 s — d. Kokosnußöl, Kochin vorr. 47 s — d, April-Juni 45 s 3 d, Ceylon vorr. 45 s — d, April-Juni 43 s — d. Palmöl Lagos vorr. 34 s 6 d. Olivenöl, span. vorr. 48 s — d. Leinöl vorr. 46 s — d, Rangoon vorr. 46 s — d. Talg, guter bis feiner Hammel 37 s 6 d, guter bis feiner Ochsen 37 s — d.

* **London,** 11. April. Oele. Baumwollöl loko 23 s 9 d. Leinöl loko 38 s 9 d, Mai-August 37 s 6 d, Sept.-Dez. 37 s — d. Rüböl, raffiniertes loko 30 s 9 d. Rüböl loko braun 28 s 3 d, Mai-August 28 s 3 d. Terpentinöl loko 42 s 6 d, Mai-Juni 42 s — d.

* **Hull,** 11. April. (Privattelegr.) Baumwollsamenöl, vorr. 30 s 9 d, Sept.-Dez. 30 s 9 d.

* **Hull,** 11. April. Oele. Leinöl loko 38 s — d, Mai-August 36 s 3 d, Sept.-Dez. 35 s 9 d.

Zucker.

nh. **Magdeburg,** 11. April. (Privattelegramm.) Zuckermarkt. Die Terminbörse verkehrte flau auf starke Realisationen und schwächeres Ausland. Terminkurse verloren 12½—15 Pf. für den Zentner. Schlußkurse lauten: April 14.42½ G., 14.45 B., Mai 14.47½ G., 14.52½ B., August 14.62½ G., 14.65 B., Oktober 11.92½ G., 11.97½ B., Oktober-Dezember 11.70 G., 11.75 B., Januar-März 11.75 G., 11.82½ B.

* **Hamburg,** 11. April, nachm. 2.30 Uhr. Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendem. neue Usance, frei an Bord Hamburg per 50 Kilo April 14.55, Mai 14.57½, Juni 14.57½, Aug. 14.57½, Okt.-Dez. 11.80, Jan.-März 11.82½. Ruhig.

* **Paris,** 11. April. (Schluß.) Rohzucker 88% ruhig, neue Ernte 37¼—37¾. — Weißer Zucker Nr. 3 für 100 kg April 41⅝, Mai 41⅝, Juli-August 41, Okt.-Januar 34⅝. Matt.

* **London,** 11. April, 11 Uhr 5 Min. Zucker. Rübenrohzucker, 88% prompt ruhig, April 14 s 7½ d Wert, Mai 14 s 6¾ d Käufer, August 14 s 7¾ d gehandelt, Oktober-Dezember 11 s 8¾ d Wert, Januar-März 11 s 10 d Wert. Javazucker granuliert ruhig, 16 s 8¼ d Verkäufer, Mai-August 16 s 8¾ d Verkäufer, November-Dezember 13 s 7½ d Verkäufer. Havanazucker stetig, 15 s 3 d Wert. Cuba Centrif. ruhig, 23 s 4½ d Verkäufer. Madgeronis ruhig, 12 s 6¾ d nom.

* **London,** 11. April. Zucker. 96% Javazucker prompt 15 s 3 d, stetig. Rübenrohzucker März 14 s 7 d, ruhig.

Kaffee. Kakao. Tee.

* **Hamburg,** 11. April. Kaffee. April 36.—, Mai 36.—, Juni 36.50, Juli 36.50, August 36.50, September 36.50, Oktober 36.50, November 36.50, Dezember 36.25, Januar 36.50, Februar 36.50, März 36.50. Ruhig.

* **Hamburg,** 11. April, 2 Uhr 30 Min. Kaffee. Good average Santos Mai 36.—, September 36.50, Dezember 36.25, März 36.50. Ruhig.

* **Bremen,** 11. April. Kaffee behauptet.

* **Amsterdam,** 11. April. Javakaffee good ord. 42.75.

* **Havre,** 11. April. Kaffee. April 47.—, Mai 46.75, Juli 46.50. Ruhig.

* **London,** 11. April. (Privattelegramm.) Kaffee ruhig, Mai 32 s 4½ d, Sept. 32 s 4½ d. Tee, indischer gewöhnl. 6⅝ s. Kakao, Guayaquil 64 s — d. Reis franko für Verschiffung 7 s 6 d. Pfeffer, Singapore ert. Mai-Juli 3⅝.

Landesprodukte.

* **Margarine-Wochenbericht** der Sächsischen Margarinefabrik Paul Augustin in Leipzig vom 11. April. Oleomargarine: Die feste Stimmung des Marktes hielt auch in der verflossenen Woche fortgesetzt stand. Anfänglich glaubte man, Amerika würde zu Konzessionen bereit sein, was sich jedoch als irrig herausstellte. Es wurden infolgedessen größere Posten aus dem Markte genommen, und die Woche schließt wieder in außerordentlich fester Stimmung. Forderung auf Abladuna für feinstes 79—80 fl., Prima- und Mittelqualität 75—58 fl., sekunda 66—59 fl. Zum Verkauf kamen 1500—2000 Faß. Butter und Schmalzöl ... fest. Oleostock liegt wieder fest, für feinste Ware fehlt fast durchschnittlich jedes Angebot. Preis Notierung 86—90 fl. Neutrallard hat sich gegen die Vorwoche unwesentlich verändert, 86—88½ fl. Imitation war wenig gefragt, Notierungen unverändert, man erwartet auch hier wieder höhere Preise. Premier Jus liegt gleichfalls sehr fest. Notierung 106—112 fl. Für Cottonöl entwickelte sich ein lebhafteres Geschäft. Es wurden große Posten gekauft, und man glaubt, daß der Höhepunkt noch nicht erreicht ist. Forderung auf Ablaufung feinstes Butteröl 47½—48½ fl., P. S. Yellow 44—46 fl. Die Vorräte in Cottonöl am 1. April 1910 betragen etwa 7100 Barrels gegen 32 300 Barrels am gleichen Tage im vergangenen Jahre.

* **Chicago,** 11. April. Schmalz fest, Jute und Kaffee 70½, Tepelseiner 71½.

* **Antwerpen,** 11. April. Schmalz April 168.

* **Dresden,** 11. April. Kartoffeln (per 50 Kilogramm in Wagen) 2.70—3.00. Heu im Gebund 5.10—5.50. Roggenstroh, Maschinenstroh, Schock 36—41.

* **Marktpreise von Berlin** am 11. April nach Ermittelungen des königl. Polizeipräsidiums. Richtstroh 6.50—7.00 M. Heu 7.80—9.80 M.

Metalle.

* **Hamburg,** 11. April. Silber 72.25 B., 71.75 G.

* **London,** 11. April. Silber 24⅜.

* **London,** 11. April. (Privattelegramm.) Gold in Barren per Unze 77 s 9 d. Weißblech, ord. i. C. 13 s 3 d. Antimon, Regulus 29 s 10 d. Aluminium 75 s — d.

* **Amsterdam,** 11. April. Bankazinn 90⅝.

h. **Hamburg,** 11. April. (Privattelegramm.) Kupfer-Terminnotierungen: Mai 117.50 B., 116.50 G., Juni 118.00 Brief, 117.75 G., Juli 118.75 B., 118.25 G., August 119.25 Brief, 119 G., September 119.75 B., 119.25 G., Oktober 120.25 B., 120 G., November 121 B., 120.50 G., Dezember 121.50 B., 121 G., Januar 122.25 B., 121.50 G., Februar 123 B., 122.50 G., März 123.25 B., 123 G., 123.25 bez. — Tendenz: Flau.

* **London,** 11. April. (Schlußkurse.) Amalgamated Copper 74⅛, Boston Copper 3⅝, Utah Bingham 6 s 3 d.

* **London,** 11. April. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer matt, p. m. 3 ... 56¹¹⁄₁₆, 3 Monate 57⅝. Zinn matt, Straits greifbar 149⅞, 3 Monate 151⅝. Blei ruhig, span. 12¹¹⁄₁₆, engl. 13⅛. Zink ruhig, gewöhnl. Mark 22⅝, bel. 23⅛.

* **London,** 11. April. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer stetig, p. m. 3 ... 57, 3 Monate 58. Zinn stetig, Straits greifb. 149⅝, 3 Mon. 151⅝. Blei stetig, span. 12¹¹⁄₁₆, engl. 13⅛. Zink willig, gew. Marken 22⅝, bel. 23⅛.

* **Glasgow,** 11. April. (Anfang.) Roheisen willig. Middlesbro. Warr. 51 s 4 d. — (Schluß.) Flau, 51 s 2 d.

Verschiedenes.

* **London** 11. April. (Privattelegramm.) Schellack T. N. August 67 s 6 d. Kautschuk, feinster harter Para 12 s 4 d. Harz, vorr. 10 s 9 d, auf Liefer. 10 s 6 d.

* **Kalkutta,** 8. April. Salpeter 7⅝. Leinsaat (kleine Saat) 7⅝. Raps brauner (Bama) geschäftslos. Reis (Ballam) 4¹⁄₁₆ Rupien per Maund.

Getreide.

Berliner Getreidemarkt am 11. April.

Mittagsbörse. Weizenmehl 00 27.00—30.00. Roggenmehl 0 und 1 18.90—21.00, Mai 19.20. — Rüböl Mai 58.7 bis 58.8—58.1, Oktober 55.4—55.5—55.2 M.

Preise um 2½ Uhr. (Nichtamtlich.) Weizen Mai 226.25, Juli 223.—, September 208.25. Roggen Mai 16.50, Juli 165.60, September 166.50. Hafer Mai 167.75, Juli 162.75. Mais Mai 146.50, Juli 147.—. Mehl Mai 19.30, Juli 19.70, September 19.60. Rüböl Mai 58.1, Oktober 55.2. Trockene Kartoffelstärke und Kartoffelmehl 20.75—21.25. Feuchte Kartoffelstärke —.— M.

* **Getreidepreise** am 11. April, gemeldet von der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrates:

	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Danzig	227—228	157—158	132—135	154—161
Stettin	210—221	150—156	—	150—157*
Posen	222—223	151	143	151
Breslau	226—227	151	B150—F140	153
Neuß	225	165	—	157
Mannheim	232½—235	167½—170	—	160—165

* in Aufsachmühlen bis 161.

* **Hamburg,** 11. April. Weizen fest, mecklenburg. und altholstein. April-Mai 227.—. Roggen ruhig, mecklenb. und altmärk. neuer 152—158, russischer cif 9 Pud ... April-Mai 128.—. Gerste ruhig, südruss. cif April 109.—. Hafer stetig, neuer Holsteiner und mecklenb. neuer 169—173. Mais ruhig, amerik. mixed cif April-Mai 109.50, La Plata cif Mai Juni 113.—. Schön.

* **Mannheim,** 11. April. Weizen 78 kg Bahia Blanca Barl. Rosafe schw. 173.—, do. do. März-April 172.—, 78 kg do. do. 173.—, 77 kg Raf. Sa. Fe März-April —.—, 78 kg Ungarisch März-April 173.—, Nr. 2 Hard Winter —.—, Nr. 2 Red Winter —.—, Nr. 1 Northern Manitoba April-Mai 185.—, Australweizen Zeitlabungen März-April 184.—, 78/79 kg Rumän. —.—, 78/79 kg Samara 177.—, 9 Pud 35/10 Ulka —.—, 9 Pud 35/10 Ulka 176, 10 Pud 5/10 Ulka 179, 10 Pud 10 Azim 184.—. Mais Donau Mai-Juni 119.—, gelber Plata Mai-Juni 122.—. Roggen russ. 9 Pud 10/15 177.—. Hafer La Plata 46/46 kg März-April 105.—, russischer 46/47 kg 110.—, russischer 50/51 kg 113.—. Futtergerste 58/60 kg 109.—. Prompte Verladung, soweit nichts anderes bemerkt. Argentinische und nordrussische Provenienzen unverändert, übriges nette Kaffe cif Rotterdam. — Australweizen cif Rotterdam. — Der Markt ist fester. Die Forderungen sind höher, aber die Käufer sind fortgesetzt zurückhaltend; nur mit russischem Getreide einiges Geschäft.

* **Antwerpen,** 11. April. Weizen stetig. Gerste stetig. Hafer ruhig.

* **Paris,** 11. April, 3 Uhr 15 Min. Weizen ruhig, April 25.30, Mai 25.25, Juli-August 24.80, September-Dezember 24.10. Roggen ruhig, April 16.60, September-Dezember 17.—. Mehl ruhig, April 32.95, Mai 32.90, Juli-August 32.90, September-Dezember 31.65. Schön.

* **London,** 11. April. Getreidemarkt. (Mark Lane.) Ausländischer Weizen ruhig, aber stetig, englischer ruhig. Amerikanischer Mais und Donaumais ruhig. Amerikanisches Mehl ruhig, aber stetig, englisches ruhig. Gerste ruhig. Hafer fest.

* **New York,** 11. April, 10.30 vorm. Weizen willig. Juli 114.

* **Chicago,** 11. April, 9.30 vorm. Weizen Juli 105⅝. Mais willig, Juli 61⅝. Schmalz Mai 13.06.

Viehmärkte.

* **Dresden,** 11. April. Schlachtviehpreise nach amtlicher Feststellung in Mark für 50 Kilo. 248 Ochsen I. Lebendgewicht 40—43, (Schlachtgewicht 76—79), Oesterreicher 45—48 (81—84), II. 36—39 (72—75), III. 30—35 (67—71), IV. 25—29 (57—65). 381 Kalben und Kühe I. 38—41 (70—73), II. 34—37 (65—69), III. 30—33 (61—64), IV. 25—29 (56—60), V. — (48 bis 54). 154 Bullen I. 38—42 (68—73), II. 34—37 (64—67), III. 30—33 (60—63). 557 Kälber I. 52—56 (82—86), II. 48—51 (79—82), III. 43—47 (73—77). 1025 Schafe I. 43—45 (83—86), II. 39—41 (79—82), III. 35—38 (7—77). 1966 Schweine I. 51 bis 53 (68—70), Fettschweine 53—54 (70—71), II. 49—50 (66 bis 67), III. 46—48 (62—65). — Geschäftsgang: Ochsen, Kalben und Kühe, und Bullen langsam, Kälber, Schafe und Schweine langsam.

* **Chemnitz,** 11. April. Schlachtviehpreise in Mark für 50 Kilo nach amtlich. Feststellung. 58 Ochsen I. Schlachtgewicht 73—79, II. 70—74, III. 64—68, IV. 59—62. 675 Kalben und Kühe I. 76—78, II. 70—74, III. 64—67, IV. 50—60, V. 40—45. 70 Bullen I. 72—73, II. 68—70, III. 64—66. 197 Kälber I Lebendgewicht 52, II. 47—50, III. 40—44. 118 Schafe I. 40—41, II. 36—38, III. 33—35. 2187 Schweine I. 66 (Schlachtgew. 70), Fettschweine 66 (71), II. 64—65 (69—70), III. 56—58 (61 bis 63). — Bei Schweinen verstehen sich die Lebendgewichtspreise unter Gewährung von 20—25 Kilo Tara für je 1 Schwein, die Schlachtgewichtspreise ohne Schweregewicht.

Leipziger Fischmarkt.

(Bericht der Hoffischhandlung Friedrich Wilhelm Linke am 9. April.)

Im Anbetracht der Jahreszeit konnte man mit den Umsätzen in der verflossenen Woche recht zufrieden sein. Von den verschiedenen Lachssorten bevorzugte man Rhein- und Ostlachs, doch auch in Frostlachs war der Konsum nicht gering. Für Steinbutt und Seezunge legte man regel Interesse an den Tag. Auch Rotzunge fanden gut in Frage. Die Umsätze von Zander fielen wider Erwarten hart aus. In Hechten war der Verkauf schwach. Die geringen Geschäfte gingen verhältnismäßig gut. In Karpfen ließen die Umsätze merklich nach; die Saison neigt ihrem Ende zu. — Schleien und Karpfen waren ständig begehrt, lebende Hechte genügend am Platze. Forellen lebhaft gut begehrt. Hummern belebt. — Die Notierungen waren ungefähr folgende in Mark per ½ kg: Frischer Rheinlachs (ausgeschnitten) 5—4.50, Ostlachs 3.75—3.50, Frostlachs 2—1.95, Steinbutt 2.25—1.50, Seezunge 2.50—1.50, Rotzunge 1.20—0.85, Zander 1.60—0.90, Hechte 1.10—0.90, Schollen 0.80—0.65, Kabeljau 0.60—0.35, Merlan 0.75—0.50, Kabeljau (ausgeschnitten) 0.60—0.35, lebende Karpfen 1.25—1.10, Schleien 1.80—1.60, Aale 2.00—1.60, lebende Hechte 1.25—1.10, leb. Forellen 5—4.50, lebende Hummern 3.60 bis 3.25.

Leipziger Wild- und Geflügelmarkt.

Bericht von Ernst Kreiner am 9. April.

Die Lage im Wild- und Geflügelgeschäft hat sich im Verhältnis zur Vorwoche nur wenig geändert. Von Hochwild kamen hauptsächlich Spießerrücken, Hirschziemer, Keulen und Reharücken zur Geltung, während vom Wildschwein besonders die Rücken gefragt wurden. Wildgeflügel hatte in russischer Ware, z. B. Birkwild, Hasel- und Schneehühnern gute Auswahl und befriedigenden Umsatz. Frische hiesige Waldschnepfen fanden zu feineren Diners vielfach Verwendung. Im zahmen Geflügel rückerte sich in erster Linie auf junge diesjährige Gänse und Enten, steierische Truten und französische Poularden Verlangen. Weniger interessierten sehr Rebhühner. Junge italienische Brat- und Backhähnchen sowie russische Poularden, Brathühner und -hähnchen. Junge Tauben blieben knapp und hoch im Preise. Die Notierungen lauteten etwa wie folgt: Rehmitterrücken pro Pfund 1—1.20, Rehmitterkeulen 1 bis 1.10, Wildschweinrücken 1.20—1.50, Wildschweinkeulen 1.20 bis 1.25, Birkhähne pro Stück 2.50—2.75, Haselhühner 1.25—1.60, Schneehühner 1.10, Waldschnepfen 3.50—4.25, französische Poularden pro Pfund 1.75—1.80, russische Poularden 1.30—1.40, deutsche Poularden 1.35—1.40, steierische Truthähne 1—1.10, steierische Truthennen 1.10—1.20, steierische Kapaunen pro Stück 4.50—5.50, fette Rebhühner 2.50—3.50, russische Brathühner 2.25—2.75, russische Hähnchen 1.75—2, italienische Hähnchen 1.8—2.25, junge Tauben 0.70—0.90, junge Gänse pro Pfund 1.30—1.40, junge Enten pro Stück 5.50—6.25 M.

Schiffahrt.

Norddeutscher Lloyd: Generalagent E. Mellbrock, Georgiring 1. Angekommen: 9/4 „Schwaben" in Aden von Australien, 9/4 „König Albert" in Genua von New York, „Prinz Alice" in Aden von Ostasien, „Bülow" in Colombo von Bremen, 10/4 „Prinz Ludwig" in Kobe von Yokohama, „Seeber" in Schanghai von Hamburg, „Kleist" in Singapore von Ostasien, „Breslau" in Baltimore von Bremen, „Halle" in Antwerpen von Bremen, „Sabara" in Antwerpen von Buenos Aires, 11/4 „Prinz Friedrich Wilhelm" in New York von Bremen.

Abgegangen: 9/4 „Derfflinger" von Neapel nach Ostasien, 9/4 „Helgoland" von Algier nach Bremen, „Bismarck Irene" von New York nach Genua, „Frankfurt" von Galveston nach Bremen, „Friedrich der Große" von Palermo nach New York, „Erlangen" von Funchal nach Brasilien, 10/4 von Gibraltar nach Bremen.

Passiert: 10/4 „Hannover" Lizard von Bremen nach Philadelphia, „Hessen" Dungeness von Australien nach Bremen, 10/4 „Seydlitz" Dover von Bremen nach New York, 11/4 „Bremen" Hurst Castle von Antwerpen nach Bremen.

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Angekommen: 9/4 „Santa Lucia" in Rio Grande do Sul.

Abgegangen: 9/4 von Bilbao nach Teneriffa, „Montevideo" von Las Palmas nach Madeira, „Bahia" von Santos nach Hamburg.

Passiert: 9/4 „Santos" Dover.

Hamburg-Amerika-Linie: General-Agent E. Blening, Augustusplatz 2. Angekommen: 9/4 „Cleveland" in Kalkutta, „Segovia" in Swatow von Ostasien, „Arabia" in Hamburg von Ostasien, „Rhenania" in Cuxhaven von Hamburg, „Galicia" in Rio Grande bei Sul von New York, „Rugia" in Havre, Reede von Norddeutschland, „Weida" in New York von Hamburg, „Weide nach" ... in Lissabon von Hamburg, 10/4 „Hamburg" in Neapel von New York, „Ambria" in Kobe, 11/4 „Pallanga" auf der Elbe von New York/Genua.

Abgegangen: 9/4 „Brisgavia" von Hamburg nach Algier, „Croatia" von Antwerpen nach Mexiko, „Dania" von Antwerpen nach Westindien, „Rhenania" von Antwerpen nach dem La Plata, „Altona" von Habana nach Tampico, „Sumeria" von Madeira nach Hamburg, „Graf Waldersee" von New York nach Hamburg, „Bulgaria" von Cuxhaven nach Baltimore, „Frankenwald" von Kingsbridge, „Schaumburg" von St. Thomas nach Hamburg, 10/4 „König Wilhelm II." von Southampton nach dem La Plata, „Troja" von Port Said nach Bremerhaven, „India" von Suez nach Colombo, „Mysore" von Palermo, „E. Ferd. Laeisz" von Tsingtau nach Schanghai, „President Grant" von Southampton nach New York.

Passiert: 9/4 „Nagia" Cap de la Hague nach Hamburg, „Dania", nach Westindien, Dover, „Cincinnati", nach New York, Gibraltar. 11/4 „Troja", nach dem Mittelmeer, Dover.

* **Elbdampferverkehr** August Plaum, Halle-Hamburg. (Vertreter: M. A. A. Schneider, Leipzig.) Abgegangen von Hamburg am 10. April Elbdampfer „Thüringen" und Kahn Nr. 156.

* **Schleppverkehr auf der Saale.** (Mitgeteilt von der Vereinigung der Saaleschiffer e. G. m. b. H. in Halle a. S.) Am 9. April Schlepper Nr. 132 mit Stückgut, am 10. April Schlepper Nr. 151 mit Holz von Hamburg eingetroffen.

* **Elbverkehr Hamburg-Riesa-Wittenberg** Lorenz & Schmidt. (Vertreter: Otto Knorre in Leipzig.) Eingetroffen am 11. April in Wittenberg ... Nr. 40.

Wasserstände am 11. April.

Dresden — 1.14 (Fall 0.04). Magdeburg + 1.32 (Wuchs 0.06). Aussig + 1.20 (Fall 0.03). Calbe + 0.80 (Fall 0.04). Trotha + 1.88 (Wuchs 0.00).

Neueste Kursberichte.

Frankfurt a. M., 11. April, 2 Uhr 30 Min. Behauptet.

3% Reichs-Anl.	84.60	Diskonto-Kom.	187.90	Gelsenk. Bergwerk	207.50
3% Sächs. Staatsr.	81.60	Dresdner Bank	159.10	Harpener Bergbau	197.90
4% Ital. Rente	102.10	Mitteld. Kredit	119.60	Bochumer	214.20
4% Oest. Goldr.	100.30	Nationalbank f. D.	121.—	Laurahütte	171.50
4% Oest. einh. R.		Oesterr. Kreditakt.	208.60	Verein d. Oelfabr.	149.—
conv. L. Kron.	94.80	Reichsbank	145.80	Privatdiskont	3
4½% Oest. Silberrente	174.70	Rhein. Kreditbank	139.20	Londoner Wechsel	20.407
3% Portug. Anl.	66.50	Schaaffh. Bankv.	140.10	Pariser Wechsel	81.125
5% amort. Rum.	102.—	Oest.-U. Staatsb.	161.—	Wiener Wechsel	85.066
4% Russ. Kons.	91.60	Südd. Lomb.	21.60	Missouri Pac.	80.70
do. Russen v. 1880	91.—	Gotthardbahn	—		—
4% Serb. am. R.	85.40	Ital. Mittelmeerb.	—	Dt. Verlagsanst.	114.—
4% Spanier	—	Baltimore u. Ohio	110.60	Bad. Zuckerfabrik	192.10
4% Türk. ...	94.70	Anatolische E.-B.	116.—	...	147.—
Türk. 400 Fr.-Lose	178.90	...	135.—	Faber & ...	137.50
4% Ung. Kronen	92.90	Adler Fahrrad	378.—	Fahrzeugfabrik Eisenach	136.80
5% Mex. ...		Allg. Elektr.-Ges.	263.00	Heidelberg. Zem.	140.—
Anleihe	—	Lahmeyer-Aktien	111.60	Frankfurter Werke	136.80
Berliner Handelsg.	176.—	Schuckert-Aktien	147.60		—
Dresdn. Diskonto	111.—	Bad. Anil.- u. Soda	470.50	Hamb.-Am.-Linie	140.30
Darmstädter Bank	133.30	Höchster Farbw.	457.50	Nordd. Lloyd	103.70
Deutsche Bank	25[illegible].10	Bochumer Gußst.	23[illegible].—		

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 209.60, Diskonto-Kommandit 187.90. Phönix —.—. Laura —.—. Ruhig.

Frankfurt a. M., 11. April. Allg. D. Credit-Anst. 171.10.

Frankfurt a. M., 11. April. (Abendbörse.) Behauptet.

Bad. Anilin-u. Sodaf.	470.50	Dresdner Bank	159.10	Laurahütte	—
Berliner Diskonto	188.30	Kredit	208.60	Bochumer Gußst.	—
Berl. Handelsg.	—	Franzosen	160.80	Gelsenkirchen	—
Deutsche Bank	—	Gotthardbahn	—	Harpener	198.—
D. Vereinsbank	127.30	Lombarden	21.40	Laurahütte	—

Hamb.-Amerika-Linie —.—. Nordd. Lloyd 103.70.

Hannover, 11. April.

4½% Hann. Prov.-A.	92.50	Hann. Straßenb.		Anh. Zement	73.—
3½% Hann. Stadt-A.	96.30	Vorzugs-Akt.	—	Nordd. Jute Akt.	118.50
4% do. do.	100.7[illegible]	Cont. Caoutch.	613.50	...	88.—
3½% H. Land.-K. O.	90.70	Hann. ... Gummi-		...	123.—
4% do. do.	100.50	Fabr. Stamm-A.	100.70	Hann. ...	82.50
3½% H. ...	101.—	Hann. Gummi-K.	33[illegible]	Linder Hütte	740.—
4½% do. do.	101.—	Oder. Wollwäsch.	213.50	Zucker-F. ...	146.—
Hann. Straßenb.		Hann. Zement-F.	127.75	do. ...	125.50
Gewinnant.-Sch.	255.60	... (Eichw.) Zem.	70.—	do. ...	27.—

Breslau, 11. April. (Schlusskurse.) Behauptet.

3½% Schl. Pfdb. A	93.15	Donnersmarckh.	284.—	Oppelner Zement	139.75
4% Pos. Pfandbr.	87.50	Laurahütte	163.—	Grosdmann	
Bresl. Diskontob.	111.—	Hohenlohe-Werke	209.25	Fürst.-Jem. Glas	128.—
Bresl. Wechslerbank	116.60	Kattowitz Bergb.	235.—	Schl. Elektr.-u.	187.—
Oberschles. Bank	125.—	Königs- u. Laurah.	171.25	Gas-Aktien	186.—
Oesterr. Kreditakt.	—	Niederschl. Kleinb.	136.25	Lein.-Ind. Kramsta	141.—
Schles. Bankver.	155.75	Oberschl. Eisenbd.	102.50	Schles. Zement Gr.	141.75
Archimedes-Aktien	—	do. Eisenindust.	95.50	Schles. Zink.-Akt.	4[illegible]
Breslauer Spritfab.	303.—	do. Koks-Chf.	15[illegible]	Silesia (f. chem. F.)	165.—
Bresl. Straßenbahn	144.50	do. Portl.-Zem.	166.25	Schweidnitzer Zuckerfabrik	
Cell.-Fab. Feldm.	165.50				215.50

Bremen, 11. April. Kurse des Effektenmaklervereins.

Bremer Wollkäm.	268 G.	Bremer Lloyd (Schlusskurs)	131 B.	Hoffmann Stärkefabriken	181 B.
D. Dampfsch.-Ges. Hansa	171½ bz	Bremer Vulkan	125 B.	Nordd. Wollkäm.	164½ G.
Nordd. Lloyd Akt.	103⅝ G.	Delmenh. Linoleum	—		

Hamburg, 11. April. (Schlusskurse.) Ruhig.

3½% Hamb. Staatsr.	93.90	Bal. Nord.-B. ult.	—	Diskonto-Ges. ult.	188.—
3 do. Staatsanl.	93.25	do. Mittelm. ult.	—	Dresdner Bank ult.	158.90
3½ Pr. ... Staatsa.	93.50	Lüb.-Büchen ult.	185.25	Nationalbank ult.	—
5 Chil. Golda. 1896	100.75	Oest. Staatsb. ult.	150.50	Oesterr. Kredit ult.	208.50
5 Chin. do. 1896	—	Lombarden ult.	21.75	Vereinsbank ult.	170.50
4½ do. do. 1898	102.60	Packetfahrt ult.	140.60	Bochumer ult.	236.3[illegible]
3⅝ Ital. Rente	104.40	Nordd. Lloyd ult.	103.50	Gelsenkirchen ult.	208.25
4½ Oest. Silberr.	98.40	Handelsg.-Akt. ult.	176.—	Harpener ult.	197.50
4 do. Goldr.	99.80	Brasilian. Bank f.		Laurahütte ult.	172.30
4 Russ. St.-A. 1880	91.—	Deutschland	—	Anglo-Kont. Guano	108.—
4 Ung. Goldrente	95.50	Bresl. Diskontob.	—	Schuckert ult.	146.40
3½ Pfdb. d. Ver.-Bank in Hamb.		Kommerzbank ult.	114.60	Nordd. Jute ...	137.—
	90.90	Darmst. Bank ult.	133.50	Dynamit ...	182.50
4 Oest. L. ult. ... 1860	174.60	Deutsche Bank ult.	250.25	Privatdiskont	3⅛

Wien, 11. April. (Schlusskurse.)

Oest. 4% Rente ...	94.80	Oesterr. Staatsb.	752.—	Skodawerke	356.50
do. do. Jan.-Juli	94.80	Südbahn-Ges.	122.25	Türk. Tabak ...	401.—
do. 4½ ...	98.80	Wiener Bank.	54[illegible]	... Wagg.	1070
Oest. 1860er Lose	172.—	Oesterr. Kredit-A.	666.50	Amsterdam kurz	198.30
– 4% Goldr.	117.95	Ungar. Kreditb.	8[illegible]	Deutsch. Bkpl. ...	117.43
– 4% ... Kr.	94.76	Oesterr. Länderb.	493.50	do. ...	117.43
Ung. 4% Goldr.	114.—	Unionbank	597.—	Lond. ...	240.75
– 4% ...	92.75	Brüxer Kohlen	743.—	Pariser ...	95.31
Türkische Lose	240.—	Alpine Montang.	1110	20-Francsst.	19.10
Lomb. Eisenb.-A.	624.—	Prager Eisen	740.50	Deutsch. Reichsbkn.	117.50
Staatsbahnges. B.	50.3	Rima-Murany	2612	Russische Noten	254.3[illegible]
Ferd.-Nordbahn	5407		661.50	Privatdiskont	3⅝

Auf die internationale Goldmarktlage zurückhaltend bei behaupteten Kursen.

Paris, 11. April. (Schlusskurse.) Träge.

3% franz. Rente	98.85	Harpener	1496	... Goerz & Co.	57.—
4proz. ital. Rente	—	Rio Tinto	1906	Lancaster	24.25
3% Port. ...	67.42	Metropolitain	666.—	New Goch	60.50
4proz. Russ. kons.		Oesterr. Staatsb.	—	New Jagersf.	68.25
...	94.05	Oesterr. Südbahn	—	Randmines	237.—
4proz. do. v. 1901	94.55	Banque de Paris	1802	Robinson	254.50
4proz. Russ. v. 1906	105.35	Banque Ottomane	721.—	Privatdiskont	2⅝
4proz. span. äuss. A.	96.45	De-Beers-Aktien	485.—	Ital. Wechsel	⅝ verl.
4proz. ... Türk. A.	94.20	East Rand	136.50	Wechs. a. Lond. k.	25.26½
Türk. Lose	218.—	Goldfield	—		
4proz. Ung. Goldr.	93.85	Goldfields	168.—		

London, 11. April. (Schlusskurse.) Träge.

2½% engl. Kons.	81⅝	5% Japan. v. 1907	101	Rio Tinto	79⅞
3% ...	83⅝	4% Japan. v. 05	98⅞	South East Africa	14⅛
5% Arg. ...	102⅝	4% ...	99⅝	Anaconda	9⅞
5% Arg. Goldanl.	103⅝	5% Rum. ...	102⅝	Baltim. und Ohio	113⅛
4% Argent. ...	90⅝	3% Silber ...	95⅝	Can. Pacificaktien	186⅝
4% Russ. ...	68⅝	3% Portugiesen	67	Chic.-Milwaukee	144
4% Bras. ...	89	3% ...	93	Denv. Rio Pref.	80
5% Chin. v. 1896	103⅝	5% Russen v. 06	105⅝	Louisville-Nashv.	151⅞
4½% ... 1898	100⅝	4% Türk. unif. A.	93	New York-Ontario	46⅝
Griech. ...	50	Ottomanbank	18⅝	Pennsylvania	67⅝
4% ...	55⅝	Peruvian	12⅝	Southern Pacific	125⅝
3% Japan. ...	63⅝	do. ...	39⅝	Union Pacific	187⅝
4% Japan. v. 99	95⅝	De Beers def.	19	Privatdiskont	3⅝

W. auf d. Plätze —.—

* **London, 11. April.** Minenkurse. (E. Spiegel & Co., London E. C., 120 Bishopsgate Street Within.)

Südafrikanische. Loutiea.

Anglo-French Explor.	2.06	Jagersfontein Def.	9.25	Robinson Deep	3.87
Apex	4.25	Johannesb. Cons. Inv.	1.81	Roodepoort Centr. Deep	0.93
Brakpan	3.06	Jupiter	1.43	Roodepoort United	2.43
Central Mining	16.87	Knights	5.68	Rose Deep	4.62
Chartered	1.84	Knights Central	1.93	Sacke Estates	0.68
Cinderella Deep	2.62	Lancaster West New	1.43	Sheba	5 s 6 d
City & Suburban	1.62	Langlaagte Estate	2.87	Simmer & Jack	1.68
City Deep	4.43	Leeuwvlei ...	1.12	Sth. Randf. Deep ...	11 s — d
Clearfield	1.25	May Cons.	1.25	South-W. Africa	37 s — d
Cons. Goldfields o/S.	6.56	Meyer & Charlton	4.06	Springs Mines	1.06
Cons. Mines Selection	1.03	Modderfontein	13.46	Transvaal Coal Trust	2.66
Crown Mines (10/-)	8.50	Modderfontein „B"	3.62	Transvaal Cons. Land	3.31
Durban Roodepoort	2.87	Modderfontein Deep	2.56	Transvaal Estates	16 s — d
Durb. Roodepoort Deep	1.87	New Goch	2.—	Transv. Goldfin. Inv.	3.18
East Rand	5.37	New Kleinfontein	2.50	Tudor	0.31
East Rand Extension	1.31	New State Estate	2.66	Van Dyk	1.12
Ferreira Main Estates	1.37	Nourse Mines	3.06	Van Ryn	4.62
Ferreira	15.25	Oceana Cons.	17 s 3 d	Vereeniging	0.68
Ferreira Deep	5.—	Olavi Mines	11.25	Village Main Reef	4.—
Geduld	2.64	Pilgrim's Rest	16 s — d	Village Deep	2.75
Goldenhuis Deep	3.87	Premier Diam. Def.	8.81	Vogelstruis Cons. Deep	1.—
General Min. & Finance	2.56	Primrose	2.37	Welgedacht	3.56
Glencairn	9 s — d	Princess Estate	1.65	West Rand Cons.	28 s — d
Glynn's Lydenburg	2.06	Randfontein	2.50	West. Rand Est. (10/-)	0.87
... Goerz & Co.	2.28	Randfont. Deep New	0.93	Witwatersrand Deep	4.68
Harmony Propr.	10 s 3 d	Rand Collieries	1.60	Wolhuter	4.—
... Proprietary	1.50	Rand Mines	9.28		
Heriot	6.37	Robinson	10.—		

Australische und diverse Werte. Loutiea.

Associated	13 s 3 d	Golden Horseshoe	6.75	... Deep	1.06
Assoc. North. Blocks	6 s 6 d	Great Bould. Pers.	6 s 9 d	... Dredging	10 s 3 d
Black Water Mines	1.56	Great Bould. Prop.	23 s 6 d	...	17 s — d
Briseis Tin Mines	7 s 3 d	Great Fingall	14 s — d	Oroya Links	4 s 6 d
Broken Hill Propriet.	38 s — d	Ivanhoe Consolid.	3 s 6 d	Progr. Min. of N. Z.	0.75
Camp Bird	28 s 9 d	Lancefield	8.81	Rio Tinto	75.62
Chaffers	4 s — d	Kalgurli	6.81	Rosm. Min. (10/-sh.)	1.—
... Goldf. of N. Zeal.	1.12	Lake View	21 s — d	Sons of Gwalia	1.87
Colorado	1.50	Lenn. Goldfields	2.50	Spassky Copper	3.75
El Oro	28 s 3 d	Lond. Vent. Corp.	10 s 3 d	Stratton's Indep.	3 s 9 d
Esperanza	2.87	Mount Lyell Min.	35 s 6 d		

Petersburg, 11. April. (Schlusskurse.) Fest.

Scheck a. London	94.77½	3⅝% ... Pfb. ...	88⅝	Pet. Diskontobank	478 ex
Wechs. a. Lond. 3M.	—	Russ. Pr.-Anl. v. 64	448	...	336⅝
Scheck a. Berlin	46.20	Russ. Pr.-Anl. v. 66	342½	Russ. ... Metallf.	114⅝
Wechs. a. Berl. 3M.	—	Neue Don-Komm.	569	Maltzew ...	381
Scheck a. Paris	37.61	Russ. ...	337½	Nikopol-Mariup.	63⅝
4% Russ. Staatsr.	90⅝	Russ.-Chin. Bank	234⅝	Russ. ...	220
4½% ... 1909	100⅝	Pet. int. Handelsb.	417		

Sibirische Handelsbank 581.

New York, 11. April. (Anfang.)

Atchison Topeka & Santa Fe-Eisenb.	111⅞	Union Pac. c. Sh. / Norfolk & West. c. Sh.	182⅝ / 102⅝	Erie comm. Sh. / Ruhig.	28⅝

Rio de Janeiro, 9. April. Wechsel auf London 15⅝.

Bombay, 8. April. Wechselkurs auf London 3-Mon.-Kreditbill. 1 s 4⅛ d.

Kalkutta, 8. April. Wechselkurs auf London 6-Mon.-Kreditbillets 1 s 4¹⁄₁₆ d.

Bankdiskonte. Berlin 4, Lombard 5, Amsterdam 5, Brüssel 4½, Christiania 4½, Italienische Plätze 5, Kopenhagen 5, Lissabon 6, London 4, Madrid 4½, Paris 3, Petersburg und Warschau 4½, Schweiz 3, Stockholm 4½, Wien 4.

Kolonialwerte.

Mitgeteilt vom Deutschen Kolonialkontor G. m. b. H., Hamburg 36, ... Vertretung in Lüderitzbucht. Hamburg, 11. April.

Südwestafrik. Werte.		Nachfr.	Angeb.	Dtsch.-Ostafr. Werte.		Nachfr.	Angeb.
Disch. Kolonialges. f. Südwestafrika	%	1450	1490	Deutsch-Ostafrik.Ges.	%	125	126
				Kamerunwerte.			
Kaoko-Land- und Minengesellschaft	%	86	90	Ebend-Aktien	%	91	94
				Moliwe-Aktien	%	84	—
Fohmansko Diamond Mines Co.	M.	71½	72½	Viktoria-Vorzugsaktien	%	114	116
				Südseewerte.			
Vereinigte Diamanten Lüderitzbucht	%	145	149	Disch. Handels- u. Plantag.-Ges. d. Südsee-Inseln	%	346	346
Weiss de Meillon	%	—	100	Deutsche Südsee-Phosphat-Aktien		197	203
Otavi-Anteile	%	122	126	Neu-Guinea-Stammant.	%	82	86
Otavi-Genussscheine	M.	98	103	do. Vorzugsanteile	%	128	132
South African Territor.	s	13 3	13 9	Jaluit-Aktien	%	280	—
South West Africa	s	37/0	37/6	do. Genussscheine	M.	—	2910
do. deutsche Stücke	M.	—	—	Papilio-Phosph.-A. ...	M.	7½	7⅝

Bergwerkskuxe.

(Amtlich, verboten.)

Nachfrage- und Angebotspreise von Hermann Schüler, Bankgeschäft, Bochum. Telegr.-Adr.: Schüler Bankgeschäft. Fernsprecher Nr. 270—281 u. 383—395. Bochum, 11. April, nachm. 5 Uhr.

Kohlen.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Alte Haase	1575	1625	Joh. Deimelsberg	8600	8800
Anna-Glaser	2900	3000	Kaiser Friedrich	3200	3300
Blankenburg	2875	2950	Königin Elisabeth	21500	22000
Braunschweig	11900	12200	König Ludwig	31800	32500
Carol. b. Hohw.	3600	3700	Langenbrahm	24700	25000
Carolus Magnus	6850	6950	Lothringen	30000	30900
Constantin d. Gr.	41000	42000	Mont Cenis	23800	24200
Deutschland b. H.	5350	5500	Neu-Essen %	465	480
Dorstfeld	14000	14500	Oespel	3400	3500
Eintracht Tiefb.	—	7300	Ver. b. Präsident	725	750
Ewald	54000	55000	Schürbank	1900	1950
Fr. Vogel u. Unverh.	2500	2600	Tremonia	3300	3400
Friedrich d. Grosse	24200	25000	Tremonia	3950	4100
Gottessegen	3800	3900	Trier I—III	6110	6250
Graf Bismarck	—	7650	Unser Fritz	28500	29000
Graf Schwerin	11800	12000	Victoria b. Kupf.	1000	1300
Heinrich	5100	5300	Vieler b. Essen	—	19500
Helene u. Amalie	18000	19000	Westfalen	8600	8750
Hermann I—III	4250	4350			

Braunkohlen.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Alwine	1400	1450	Humboldt	1300	1350
Bellerhammer	3150	3225	Lucherberg	3150	3200
Brucksdorf Nietl.	4700	4900	Michel	6100	6300
Ilser Grube	3000	3150	Vagner	2650	2800
Germania	900	950	Schallmauer	4100	4200
Humburg	600	625	Victoria Lobst.	475	—

Kali.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Adler Stamm-Akt. %	73	75	Hugo	4700	—
Adler Vorz.-Aktien %	113	114	Immenrode	6250	6400
Alexandershall	10900	11200	Johannashall	4400	4500
Beienrode	6750	6900	Justus-Aktien %	119	121
Bismarckshall 4½%	121	122	Kaiseroda	9800	10000
Burbach	14800	15200	Krügershall A. %	123	125
Carlsfund	7800	7900	Ludwigshall A. %	112	113
Deutsch. Justenbg.	5000	5100	Neustassfurt	13600	14300
Deutsche Kali-Akt. %	145	147	Nordhaus. Kali %	133	135
Einigkeit	7800	8000	Reichenhall %	400	450
Friedrichshall-A. %	106	107	Reichskrone	1100	1300
Glückauf Sondersh.	19000	19500	Ronnenberg %	128	130
Grossherz. v. Sachs.	8200	8400	Rossleben	9800	10000
Günthershall	5150	5250	Rothenberg	3050	3125
Hallesche Kali-A. %	67	69	Sachsen-Weimar	5900	6000
Hansa Silberberg	4600	4600	Salzmünde	4900	4975
Hattorf-Aktien %	123	125	Sigmundshall A. %	175	180
Heldburg Aktien %	87	89	Siegfried I	5900	6300
Heldrungen	2850	2900	Teutonia-Aktien %	126	127
Heiligenroda	6100	6300	Thüringen	5900	6100
Heringen	3000	3100	Volkenroda	5300	5500
Hermann II	3850	3950	Walbeck	5900	6100
Hohenfels	8700	8800	Wilhelmshall	12900	13300
Hohenzollern	5400	5600	Wintershall	16800	17100

Kohlenwerte still, Kaliwerte fest.

Prämienkursbericht

des Bankhauses Samuel Zielenziger, Berlin, 11. April. Die Firma war heute zu nachstehenden Sätzen Verkäufer für Vorprämien bzw. Käufer für Rückprämien.

	Vorprämien April		Vorprämien Mai		Vorprämien Juni		Rückprämien April		Rückprämien Mai	
Franzosen	161⅝	1⅝	162⅝	1⅝	163⅝	2⅝	159⅝	1⅝	159⅝	1⅝
Baltimore	110⅝	1⅝	110⅝	1⅝	111⅝	2	109⅝	1⅝	108⅝	1⅝
[illegible]	111⅝	1⅝	112	1⅝	112⅝	2	—		—	
Canada Pac.	184⅝	1⅝	185⅝	2⅝	186⅝	2⅝	181⅝	1⅝	180⅝	2⅝
Pennsylvania	134⅝	1⅝	135⅝	2⅝	135⅝	2⅝	—		—	
Türkenlose	180	1⅝	181⅝	2⅝	182⅝	2⅝	—		—	
Berlin. Hand.	134⅝	1⅝	134⅝	1⅝	135⅝	2⅝	—		—	
Disc.-Komm.	189	1⅝	190	1⅝	190⅝	2⅝	186⅝	1⅝	186	1⅝
Darmstädt. Bank	177	1⅝	177⅝	1⅝	178⅝	2⅝	174⅝	1⅝	174	1⅝
Deutsch. Bank	251⅝	1⅝	252⅝	1⅝	253⅝	2⅝	248⅝	1⅝	248	2
Dresdn. Bank	159⅝	1⅝	160⅝	1⅝	161⅝	2⅝	157⅝	1⅝	156⅝	1⅝
Schaaffhaus.	141⅝	1⅝	141⅝	1⅝	142⅝	2⅝	—		—	
Oest. Credit	209⅝	1⅝	210⅝	1⅝	211⅝	2⅝	207⅝	1⅝	207	1⅝
Hansadampf.	165⅝	1⅝	166	2	166⅝	2⅝	—		—	
Dynamit Trust	184⅝	1⅝	185⅝	1⅝	187	2⅝	—		—	
Hamb. Packet	142⅝	1⅝	142⅝	1⅝	143⅝	2⅝	139⅝	1⅝	138⅝	2
Nordd. Lloyd	105	1⅝	105⅝	1⅝	106	2⅝	101⅝	1⅝	101⅝	2
Prince Henri	136⅝	1⅝	—		137⅝	2⅝	—		—	
Allg. Elektr. Ges.	186	1⅝	187	2⅝	188	3⅝	182⅝	1⅝	181⅝	2⅝
Sp. Bochumer	—		85⅝		85⅝		—		—	
Russen v. 1902	91⅝	⅝	91⅝		91⅝		—		—	
Bochumer	238⅝	2	240	3	241⅝	4	234⅝	2	232⅝	3
Laurahütte	173⅝	2	175	3	175⅝	4	169⅝	2	168⅝	3
Gelsenkirch.	209	2	210⅝	3	212	4	205	2	204⅝	3
Harpen	199⅝	1⅝	200⅝	3	202⅝	4	195⅝	2	194⅝	3
Phönix	224	2	225⅝	3	227	4	220⅝	2	219⅝	3
D.-Luxemb. C	213	2	213	3⅝	216	4	209	2	208⅝	3
Dortmunder	94	1⅝	95	2⅝	96	3⅝	—		—	
A. L. G. (u.St.)	265	1⅝	267	2⅝	268⅝	3⅝	262	1⅝	261	2⅝
Canad. Pacific	239⅝	1⅝	241	2⅝	242⅝	3⅝	236⅝	1⅝	236⅝	2⅝

Kursbericht der Credit- & Spar-Bank.

Leipzig, 11. April.

Verkäufer in Wertpapieren, die an der Leipziger Börse nicht notiert werden.

	Letzte Div.	Zins-termin	Stücke	Angebot
Aktiengesellschaft f. ...	6⅝	1/1	1	125.— G.
Leipziger ...	5⅝	1/1	1	—.—
5⅝ ...	—	1/4, 1/10	1	—.—
5⅝ ...	—	1/4, 1/10	5	101.25 G.
4½% ...	—	1/1, 1/7	4⅝	—.—